



Blick auf die Bergwelt im Valbona- Nationalpark

## SPEZIALREISE: ALBANIEN - 8 TAGE

### URSPRÜNGLICHES NORDALBANIEN

Wir wandern auf einsamen Hirtenpfaden im ursprünglichen Norden Albanien. Dank unserem Schweiz- Albanischen Reiseleiter Saimir Shala, bekannt aus der Sendung „SRF bi de Lüt – Heimweh“, kommen wir immer wieder in Kontakt mit den Einheimischen. Wir tauchen ein in diese bisher noch weitgehend unbekannte Ecke Europas.

#### 1. Tag: Anreise nach Albanien

Direktflug von Zürich nach Tirana. Transfer ins trendige Blloku- Viertel, wo wir beim leichten Abendessen den Reiseablauf der nächsten Tage besprechen. Zudem erzählt uns der Restaurant- Inhaber Ueli, der seit mehreren Jahren in Tirana lebt, mehr über sein Leben in Albanien. Unser Hotel für heute befindet sich im Zentrum von Tirana.

0.5 h

#### 2. Tag: Tirana, die albanische Adriaküste und Shkodra

Am Vormittag unternehmen wir mit einem lokalen Guide eine Stadtführung durch Tirana, wo wir mehr über die Stadt, das Land und die Albaner erfahren. Nach dem Mittagessen geht es in Richtung Norden. Dazwischen machen wir für eine Abkühlung Halt an der Adriaküste. Wir haben Zeit, uns am Sandstrand zu entspannen, bevor es weiter nach Shkodra geht. Dort übernachten wir in einem 160 Jahre alten Hotel, welches selbst ein kleines ethnografisches Museum mit bezauberndem Innenhof ist. Vor dem Abendessen gibt es die Möglichkeit einen gemeinsamen Spaziergang entlang der belebten Flaniermeile zu unternehmen.

1.5 h

#### 3. Tag: Fährenfahrt auf dem Koman- See und erste Wanderung

In der Frühe brechen wir mit dem Minivan in Richtung Koman- See auf. Die von Einheimischen und Touristen zugleich genutzte Fähre legt bereits um 09:00 Uhr ab. Es erwartet uns eine 2,5- stündige Fährenfahrt durch die atemberaubende Drin- Schlucht. Mit ihren beeindruckenden bis zu 1400 Meter hohen Bergen ist die Schlucht den norwegischen Fjorden ebenbürtig. In Fierze angekommen, geht es ins kleine Städtchen Bajram Curr, wo wir in einem rustikalen Gasthaus lecker zu Mittag essen. Auf dem Tagesprogramm steht eine 3- stündige, leichte Wanderung. Sie führt vorbei an grossen Steinfelsen und klarblauen Flüssen. Übernachtung in Valbona im gleichnamigen Nationalpark.

3 h 300 h 50 h 2 h

#### 4. Tag: Wanderung in der Nähe des «Maja e Rosit» im Valbona Nationalpark

Wir bleiben im Valbona- Nationalpark und beginnen den Tag mit einer 4 bis 5- stündigen Wanderung in der Nähe des «Maja e Rosit». Während der Wanderung entdecken wir die vielfältige Pflanzenwelt und kommen gleichzeitig in den Genuss der angenehmen Frische des Waldes. Die Wanderung führt von der Dorfschule von Valbona und durch einen Buchenwald hinauf ins kleine Dorf Kukaj. Von dort aus geht es dem Flussbett entlang weiter zur Hirtenhütte von Ram Avdyli, wo wir unser Picknick mit Sicht ins Valbonatal geniessen. Ram erzählt uns etwas über sein Leben auf der Alm (1700 Meter). Zurück im Tal geniessen wir den Abend bei einem Glas Raki. Übernachtung im Gasthaus in Valbona.

4.5 h 580 h 580 h 0.5 h



#### HÖHEPUNKTE

- ▶ Spannende Einblicke in den Alltag der Albaner in der Stadt und auf dem Land
- ▶ Stadtführung durch das aufstrebende Tirana
- ▶ Erfrischender Badehalt an der Adriaküste
- ▶ Spektakuläre Fährenfahrt durch die Drin- Schlucht
- ▶ Wanderung zu Hirten im Valbona- Nationalpark
- ▶ Einzigartige Passüberquerung von Valbona nach Theth
- ▶ Zeit um das ursprüngliche Dorfleben in Theth zu geniessen
- ▶ Kulinarische Höhenflüge beim Hirtenpicknick, im Slow Food Restaurant und bei einem Glas Raki im Gasthaus

#### Reiseart

Geführte Wander- und Erlebnisreise mit Schweizer Reiseleitung



Einfaches Trekking

### 5. Tag: Passüberquerung von Valbona nach Theth

Am fünften Tag überqueren wir den Valbona- Pass zum idyllischen Ort Theth (740 Meter). Vorbei an der bezaubernden Berglandschaft erleben wir die Natur in ihren schönsten Facetten. Die Anstrengung wird auf dem Gipfel mit einer 360 Grad Bergsicht belohnt. Wir blicken auf die höchsten Berge Albaniens, u.a. Radohima (2570 Meter) und Jezerca (2694 Meter). Der lange Abstieg geht durch Wälder und Blumenwiesen hinunter, bis wir das Tal von Theth erreichen. Vielleicht tun wir es den Einheimischen gleich und gönnen uns ein Glas Raki oder ein kühles Bier bei der Ankunft im Gasthaus! Es bleibt genug Zeit, um uns zu erholen und das Dorfleben von Theth zu geniessen oder die kleine, sehr bekannte Dorfkirche und das gleich nebenan gelegene Kulla (albanisches Refuge- Haus) zu besuchen. Der Tag wird abgerundet mit einem gemeinsamen Nachtessen unter freiem Himmel. Übernachtung im Gasthaus in Theth.

  6 h  930 h  1100 h  0.5 h

---

### 6. Tag: Wanderung zum Grunaswasserfall und «Blue- Eye»

Nach der anstrengenden Wanderung vom Vortag unternehmen wir heute nur eine leichte, genüssliche Tour zum Grunaswasserfall. Die mutigen unter uns können sich unter den Wasserfall –ins 5 Grad kalte Wasser –wagen. Danach geht es weiter durch den Canyon zum kleinen 200- Seelen- Dorf Nderlysaj (550 Meter). Nach dem Spaziergang durch den Wald erreichen wir das Naturspektakel «Blue- Eye». Es ist eine blaue Wasserquelle, die 50 Meter tief aus der Erde entspringt und gerade mal 3 Grad warm ist. Um Kräfte zu schonen, wird ein Rücktransport ins Gasthaus organisiert. Übernachtung im Gasthaus in Theth.

  4.5 h  340 h  550 h  0.5 h

---

### 7. Tag: Wanderung zu den Weiden von Denelli

Heute steht eine schöne Wanderung zu den Weiden von Denelli (albanisch Fushat e Denellit) auf dem Programm. Die Wanderung gehört noch zu den unbekannteren in der Region und so sind andere Wanderer nur selten anzutreffen. Hoch oben auf über 1600 Meter treffen wir im Sommer die freundliche Hirtenfamilie Cobani (übersetzt Hirte), die uns einen Einblick in ihr Leben auf der Alm ermöglicht. Die Wanderung beginnt von unserem Gasthaus aus und führt durch einen schönen Buchenwald östlich von Theth. Beim Wandern sehen wir auf Grunas und Nderlyse hinab. Die Landschaft, in welcher wir am Vortag unterwegs waren, erscheint uns nun winzig klein. Der Rückweg führt an Blumenwiesen und rosafarbenen Felsen vorbei zurück nach Theth. Wir geniessen gemeinsam den letzten Abend im alpinen Norden Albaniens. Übernachtung im Gasthaus in Theth.

#### Alternativprogramm

Diejenigen, welche sich ausgiebig von den Wanderungen der letzten Tag erholen wollen, können die Seele baumeln lassen und das ursprüngliche Dorfleben von Theth geniessen. Nutzen Sie die Zeit und Gelegenheit, um mit den offenen und freundlichen Dorfbewohnern ins Gespräch zu kommen. Viele von ihnen sind hier geboren und aufgewachsen.

  5 h  940 h  940 h

---

### 8. Tag: Historische Stadt Kruja und Rückreise

Adieu Theth. Der Abschied von der wunderschönen Bergwelt Nordalbaniens fällt schwer. Es geht mit dem Minivan über den steilen Pass von Theth wieder zurück ins Flachland. Zu Mittag zaubert uns ein Slow Food Restaurant ein kulinarisches Highlight aus saisonalen Produkten von der eigenen Farm auf den Teller. Anschliessend können wir auf dem albanischen Basar von Kruja letzte Souvenir- Einkäufe tätigen. Später wandern wir auf den Hausberg (1200 Meter) oder fahren mit dem Minivan hoch. Bei guten Wetter sehen wir von hier aus die 25 km entfernte Küste. Danach Transfer zum Flughafen in Tirana und Rückflug in die Schweiz.

 1.5 h  560 h  5 h

---

**Programm- und Preisänderungen vorbehalten**

**Teilnehmerzahl:** 10–14 Personen  
Schweizer Reiseleitung

Reisedaten	Preise
16.08.19 bis 23.08.19	CHF 2390.–

Reisedaten	Preise
13.09.19 bis 20.09.19	CHF 2390.–

	<i>Ihre Reiseleitung</i> <b>Saimir Shala</b>	<b>Reisedaten</b> 16.08.19 bis 23.08.19 13.09.19 bis 20.09.19
---	--	---

#### Zuschläge:

- Einzelzimmer im Hotel CHF 200.–
- Kleingruppe 8-9 Personen CHF 100.–
- Kleingruppe 6-7 Personen CHF 150.–

---

#### Im Preis inbegriffen

- Flug Schweiz–Tirana–Schweiz in der Economy- Klasse inkl. Gebühren/ Taxen
- Transporte, Transfers und Besichtigungen gemäss Programm
- 7 Übernachtungen in familiären Hotels und Gasthäusern im Doppelzimmer
- Vollpension (davon 3x Lunchpaket während den Wanderungen)
- Schweizer Reiseleitung ab/ bis Tirana

---

#### Nicht inbegriffen

- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

---

#### Unser Tipp

- Verlängern Sie Ihren Aufenthalt in der Hauptstadt Tirana oder für Badeferien in einem der Küstenorte. Wir beraten Sie gerne.

---

#### Gut zu wissen

- Geplante Wanderungen leicht bis mittelschwer mit moderaten Höhenunterschieden und maximal 5 Stunden Wanderzeit. Die mittelschwere Passüberquerung am 5. Tag dauert ca. 6 Stunden (reine Wanderzeit) auf teils steinigen Wegen. Die Wanderungen können auch ausgelassen werden.
- Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit "Der Bund" und "Zürcher Regionalzeitung" ausgeschrieben.

---

Für Fragen steht das Globotrek- Team von Montag bis Freitag 8.45 Uhr –17.45 Uhr zur Verfügung  
Tel. +41 (0) 31 313 00 10 oder schreiben Sie uns eine E- Mail an [info@globotrek.ch](mailto:info@globotrek.ch)

Es gelten die Allgemeinen Reise- und Vertragsbedingungen von Globotrek (Globetrotter Tours AG)